

Klassenfahrt - Zahlungsmoral, Verhalten, Ausschluss...

Beitrag von „ohlin“ vom 20. Juni 2012 18:44

Bei mir gab es eine Familie, die Elternabende nicht besucht und Rückgabe- und Zahlungsfristen nicht einhält. Nachdem ich mehrfach um Leistung des Klassenfahrtbetrags gegeben habe, hat meine Schulleiterin per Post einen Brief geschickt, damit man sichergehen kann, dass dieser nicht in den Tiefen des Schulschatzes verschwindet. Darin hat sie klar formuliert, dass es eine Teilnahmepflicht für Schulveranstaltungen gibt und eine Klassenfahrt eine Schulveranstaltung ist und somit auch die Zahlung verpflichtend ist. Auch diese Familie zahlte den Beitrag noch rechtzeitig -ich hatte wohlwissend schon eine sehr rechtzeitige Zahlungsfrist gesetzt, um 10 Tage Spielraum zu haben. Ärgerlich ist das aber immer. Das Angebot, wenn nicht alle zahlen, sagen wir die Fahrt ab und jeder bekommt seinen gezahlten Betrag zurück, würde ich nie machen, dafür ist mir eine Fahrt viel zu wichtig und eine leere Drohung finde ich für die langfristige Arbeit in einer Klasse sehr ungünstig.